

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 60.

Dresden, am 9. März

1900.

Sechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 9. März 1900, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 609—617. — Entschuldigungen.
— Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 17, 18 und 19 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Landeslotterie, Lotteriedarlehnkasse und Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Tit. 20 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Seminarbauten betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Präsidialmittheilung über den Arbeitsplan für die nächste Woche.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Seydewitz und von Wazdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Diller, Geh. Regierungsrath Kresschmar, Geh. Finanzrath Haymann, Geh. Schulrath Grüllich und Geh. Baurath Waldow.

Anwesend 70 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 609.) Bericht der Finanzdeputation B über die wegen Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen eingegangenen Petitionen.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 610.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Verbands sächsischer Lehrerinnen, die Errichtung obligatorischer Fortbildungsschulen für Mädchen betreffend.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 611.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition der Gemeindevertreter zu Hausitz um Gewährung einer Staatsbeihilfe zur Behebung von Hochwasserschäden.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 612.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Privatmanns Diez in Leipzig, Uebelstände in der Rechtspflege betr.

(Nr. 613.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Vereins der Viehhändler der Amtshauptmannschaft Borna um Abänderung des Viehseuchengesetzes vom 1. Mai 1894.

Präsident: Die beiden Protokollextrakte Nr. 612 und 613 sind an die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 614.) Bericht der Finanzdeputation A und der Gesetzgebungsdeputation über die wegen Errichtung von Amtsgerichten eingegangenen Petitionen.

(Nr. 615.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Landwirthe des Kreisvereinsbezirks zu Leipzig, die Ausdehnung der staatlichen Regelung der Viehschädenversicherung auf die durch die sogenannte Bornaische Pferdekrankheit und auf die durch die Maul- und Klauenseuche entstandenen Schäden betreffend.

(Nr. 616.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Hermann Krumbholz und Genossen in Mhlau, Expropriationsstreit betr.

(Nr. 617.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Anstaltsaufsehers a. D. Schöne in Waldheim und Genossen, Pensionserhöhung betr.

Präsident: Die Berichte 614 bis einschließlich 617 kommen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.